



Pressemitteilung

Was erwarten wir vom nächsten Verbandsdirektor?

Derzeit läuft das Auswahlverfahren für den oder die Nachfolger_in von Hennig Brandes als Verbandsdirektor des Regionalverbandes Großraum Braunschweig. Zu den Hauptaufgaben gehört die Organisation und Durchführung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) als gleichzeitiger Direktor des Verkehrsverbundes. In Zusammenhang mit dem jüngst verabschiedeten Nahverkehrsplan 2020 (NVP 2020), zu dem die Initiative MoVeBs ausführlich Stellung bezogen hat, formulieren wir unsere Wünsche und Fragen an die Bewerber_innen für das Amt.

1.) Weiterentwicklung des Verkehrsverbundes:

In seiner derzeitigen Form erscheint uns der Verkehrsverbund weitgehend handlungsunfähig zu sein. Wie wir in unserer Kritik am NVP formulierten, fehlt eine übergeordnete Netzstruktur, die einzelnen ÖPNV-Unternehmen bedienen eigene Netze ohne ausreichende Verknüpfungen und Anschlüsse zu den Nachbargebieten zu gewährleisten bzw. überhaupt anzubieten. Hier halten wir dringend eine grundsätzliche Neuorientierung weg von alten Besitzständen hin zu wahrer Orientierung an den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen in unserer Region für geboten.

2.) Was wollen Sie in den nächsten acht Jahren erreichen im ÖPNV?

Wie solle der ÖPNV in der Region 2028 aussehen? Welchen Modalsplit strebt der RGB für den ÖPNV an, sowohl in den Oberzentren als auch in den ländlichen Räumen? Gibt es schon Ideen, z.B. eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen zu erreichen?

Der NVP 2020 enthält dazu keinerlei belastbare Angaben, vieles wird nur sehr vage formuliert oder in „Prüfaufträge“ ausgelagert, die teilweise auch schon in den vorherigen Auflagen des NVP enthalten waren.

3.) Welche Prioritäten sollen im ÖPNV gesetzt werden?

Der neue NVP nennt als Termin für die Inbetriebnahme des Bahnhofsteilpunkts BS-West (Broitzem) das Jahr 2025, seit gut 15 Jahren wird dieser Termin immer weiter hinausgeschoben. Dies gilt auch für viele andere Vorhaben wie z.B. die Taktverdichtung auf der Bahnstrecke Braunschweig – Gifhorn.

PM RGB-Verbandsdirektor

Welche Prioritäten sollen hier gesetzt werden? Wie steht es mit der Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecken Braunschweig – Wendeburg (Spargel-Express) und Salzgitter-Lebenstedt SZ-Fredenbergl aus? Wie wäre es mit einer Anschlussgarantie und abgestimmten und verknüpften Fahrgastinformationen an großen Umsteigepunkten wie z.B. Braunschweig Hbf. oder Wolfsburg Hbf.? Wer mit dem IC nach Braunschweig fährt, erhält in der Anschlussangabe auf dem Display auch die nächsten Tram- und Buslinien. Im ENNO ist das nicht der Fall, obwohl es dort dringender geboten ist.

Dies sind nur drei Aspekte, in denen unsere Region hinter anderen, vergleichbaren Region weit zurückliegt. Für die/den neue_n Verbandsdirektor_in sehen wir hier großen Handlungsbedarf. Alleine schon die Frage, wie mit den rund 270 im NVP 2020 aufgestellten „Prüfaufträgen“ zu verfahren ist, in welcher Zeit die abgearbeitet werden sollen, ist unseres Erachtens eine der zuvörderst zu klärenden Fragen.

Wir hoffen, dass der RGB eine fachlich hervorragende, sozial kompetente und durchsetzungsfähige Persönlichkeit für die Nachfolge Brandes findet.

Dr.-Ing. Stefan Vockrodt
für MoVeBs